

26.09.2014 - 11:00 Uhr

PwC Schweiz wächst dank Vielfältigkeit und Innovationskraft

Zürich (ots) -

Das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen PwC Schweiz steigerte im Geschäftsjahr 2013/14 per 30. Juni 2014 mit 802 Mio. CHF den Bruttoumsatz um drei Prozent. Der Nettoumsatz stieg um zwei Prozent auf 643 Mio. CHF. Das gute Ergebnis in einem anspruchsvollen Umfeld verdankt PwC Schweiz der starken Verankerung im Markt, der Kundennähe sowie der Vielfältigkeit und Innovationskraft ihrer Organisation und ihrer Mitarbeiter. Die 2653 Mitarbeiter stammen aus 62 Nationen und verfügen über unterschiedlichste Ausbildungen und Erfahrungen. 14 Prozent der Mitarbeiter arbeiten Teilzeit. PwC Schweiz bildet 40 Lernende aus. Mit dem Programm "Energy to grow your own way" bietet PwC Schweiz den Mitarbeitern ein ideales Umfeld, um gesund, motiviert und leistungsfähig zu sein.

Der Bruttodienstleistungsertrag von PwC Schweiz ist im Geschäftsjahr 2013/14 um drei Prozent auf 802 Mio. CHF gewachsen (2012/13: 778 Mio. CHF). Der Nettodienstleistungsertrag, unter Ausklammerung der Projekte mit Mitwirkung internationaler Mitarbeiter, stieg auf 643 Mio. CHF (2012/13: 630 Mio. CHF). Vom Nettodienstleistungsertrag entfielen 350 Mio. CHF auf die Wirtschaftsprüfung (2012/13: 350 Mio. CHF), 193 Mio. CHF auf die Steuer- und Rechtsberatung (2012/13: 189 Mio. CHF) und 100 Mio. CHF auf die Wirtschaftsberatung (2012/13: 91 Mio. CHF).

"In einem herausfordernden Marktumfeld konnten wir unsere führende Position im Markt weiter ausbauen. Unsere Geschäftsstrategie basiert auf fünf Prioritäten, die global und in der Schweiz konsequent verfolgt werden. Das Geschäftsergebnis zeigt, dass wir mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind", sagt Urs Honegger, CEO von PwC Schweiz.

PwC Schweiz konzentriert sich auf die drei Kerngeschäfte Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sowie auf das Beratungsgeschäft, das durch den Zusammenschluss mit Booz & Company zu Strategy& und die Übernahme von cundus-Mitarbeitern geprägt war. Urs Honegger führt aus: "In der Revision wollen wir unsere Prüfung mit moderner Technologie und neuen Prüfungsansätzen noch sicherer und effizienter machen. In der Steuerberatung beschäftigen wir uns, in Anbetracht der Diskussionen mit der EU und in der OECD, intensiv mit der Frage, wie das Schweizer Unternehmenssteuerrecht der Zukunft aussehen soll. Dabei setzen wir uns für einen weiterhin attraktiven Steuerstandort Schweiz ein."

Wirtschaftsprüfung: Trend nach mehr Regulierung

Im Bereich Wirtschaftsprüfung blieb der Nettoumsatz mit 350 Mio. CHF auf hohem Niveau konstant. Besonders gut entwickelt haben sich die revisionsnahen Dienstleistungen. "Das Management von Informationssystemen und betrieblichen Prozessen ist komplex und anspruchsvoll. In diesem Bereich wurden unsere Dienstleistungen vermehrt nachgefragt", sagt Urs Honegger.

Auch der Trend zur Regulierung hält an. Urs Honegger sagt dazu: "Die Fähigkeit, Vorschriften rasch und sicher zu implementieren, ist grundlegend für den Erfolg unserer Kunden - und von uns selbst. Neue Gesetze können die Dynamik einer Branche entscheidend verändern. Wir sind uns dieser Herausforderung bewusst und unterstützen unsere Kunden dabei, neue Anforderungen erfolgsbringend zu integrieren und als Chance zu nutzen. Unsere gut ausgebildeten, erfahrenen und motivierten Mitarbeiter machen dabei den Unterschied."

Steuerberatung: Massnahmen für einen kompetitiven Steuerstandort

Der Geschäftsbereich Steuer- und Rechtsberatung ist in den letzten zehn Jahren kontinuierlich gewachsen. Im Geschäftsjahr 2013/14 nahm der Nettoumsatz um insgesamt zwei Prozent auf total 193 Mio. CHF zu. Grosse Chancen gab es vor allem im Finanzdienstleistungsbereich sowie in der Rechtsberatung.

Die Schweiz hat sich in der Vergangenheit als einer der international bevorzugten Standorte für multinational tätige Unternehmen etabliert und zählt zu den am stärksten in die Weltwirtschaft eingebundenen Volkswirtschaften. Ein massgebender Erfolgsfaktor war und ist die Entwicklung einer kompetitiven Unternehmenssteuerlandschaft, welche die Schweiz prägt. "Um Unternehmen in der Schweiz zu halten, sind zwei

Massnahmen nötig: ein schnelles und klares Bekenntnis zu den Ersatzmassnahmen für die bisherigen Steuerregimes im Rahmen der USTR III (v.a. Lizenzbox und zinsbereinigte Gewinnsteuer) und die Gewissheit, dass die Steuerpraxis in der Schweiz nicht weiter verschärft wird. Das Kostenniveau in der Schweiz, inkl. Steuern, ist für Unternehmen eine grosse Belastung und ein entscheidendes Kriterium bei der Ansiedlung in bzw. für den Wegzug aus der Schweiz", sagt Markus R. Neuhaus, Verwaltungsratspräsident von PwC Schweiz.

Wirtschaftsberatung: die Kunst der Veränderung

Im Geschäftsjahr 2013/14 verzeichnete der Geschäftsbereich Wirtschaftsberatung einen Nettodienstleistungsertrag von insgesamt 100 Mio. CHF. Dies entspricht einer Steigerung von zehn Prozent. Der wichtigste Wachstumstreiber war das Transaktionsgeschäft. "Unsere Kunden setzten im letzten Jahr vermehrt auf unsere Expertise als führende Beraterin im M&A- sowie im Due-Diligence-Bereich. Aber auch die anderen Wirtschaftsberatungszweige haben sich erfreulich entwickelt", erklärt Urs Honegger.

Auch im kommenden Jahr will PwC Schweiz ihre Kunden dabei unterstützen, komplexe Wandelprozesse erfolgreich zu gestalten und Veränderungen als Chance wahrzunehmen. Ein ebenso wichtiger Stellenwert hat das Thema "Transformation" für PwC Schweiz selbst. "Wir nutzen bei PwC die gleichen Methoden, mit denen wir auch unsere Kunden beraten: indem wir unsere Strategien immer wieder prüfen, innovativ auf den Markt gehen und Veränderungen nachhaltig realisieren. Wir nennen dies 'Art of Transformation'. Es entspricht unserem Verständnis, dass Transformation mehr ist als fundierte Modelle und erprobte Methoden. Die Kunst besteht darin, stets das Ganze im Blick zu behalten und bei allem Fachwissen auch den wichtigen Faktor 'Mensch' zu berücksichtigen", ergänzt Urs Honegger.

Vier Säulen für mehr Energie

Die besten Mitarbeiter sind gesunde, leistungsfähige und zufriedene Mitarbeiter. PwC Schweiz ist es deshalb wichtig, ihren Mitarbeitern ein Umfeld zu bieten, in dem Energie und Motivation gedeihen können. "Um den mentalen und physischen 'Energiepegel' unserer Mitarbeiter noch weiter anzuheben, setzen wir neu auf die vier Säulen unseres 'Energy-Programms': Erholung, Mindset, Bewegung und Ernährung", sagt Urs Honegger.

Kontakt:

Claudia Sauter
Head of PR & Communications
PwC Schweiz
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100762113> abgerufen werden.